

# Menschliches Bekenntnis in kriegerischen Zeiten

**Musik** Die Murten Classics eröffnen unter dem Motto «La Suisse» ihre 28. Ausgabe mit Honeggers Dramatischer Legende «Nicolas de Flue».

«Bleibt einig», beschwört Niklaus von Flüe eindringlich die sich streitenden Eidgenossen. Der Streit war unter Stadt- und Landorten nach der Niederlage Karls des Kühnen in der Schlacht bei Murten 1476 entbrannt. Doch dank der Vermittlung Niklaus von Flües wurde der Konflikt der Acht Orte beigelegt und der Bund der Eidgenossen um die Kantone Freiburg und Solothurn erweitert.

Zwischen den Ereignissen im 15. Jahrhundert, der Dramatischen Legende «Nicolas de Flue» von Arthur Honegger und dem Eröffnungskonzert von Murten Classics am Dienstagabend in der Deut-

schen Kirche in Murten gibt es zahlreiche Querbezüge, wie Thierry Carrel, der renommierte Herzchirurg aus Freiburg in seiner Eröffnungsansprache ausführlich darlegte. Gemeinsamer Nenner ist der Appell an die Menschlichkeit, an Friede und Freiheit auch unter schwierigen Bedingungen. Diese grundlegende Mission Niklaus von Flües steht auch im Mittelpunkt des Textbuchs zur Dramatischen Legende, das der Schweizer Philosoph und europäische Vordenker Denis de Rougemont im Auftrag des Kantons Neuenburg für die Landesausstellung im Jahre 1939 verfasst hatte. Nur der politische Rahmen war ein anderer: Der Zweite Weltkrieg stand nun vor der Tür. Für die musikalische Vertonung seiner Zeilen gewann Denis de Rougemont ebenfalls einen überzeugten Humanisten: Arthur Honegger. Dem in Frankreich lebenden Schweizer Komponisten war es

dabei ein Anliegen, das Textbuch so zu vertonen, dass es möglichst zahlreiche Menschen erreicht und sich möglichst viele, auch Amateure an der Aufführung beteiligen, wie Blasmusiken und Chöre.

## **Einfach und eindringlich**

Das Eröffnungskonzert der Murten Classics erfüllte indes professionelle Ansprüche. So präsentierte sich mit der Concor dia Freiburg der Vize-Schweizermeister der Harmonieorchester, was vom ersten Ton an zu hören war: Die Bläser spielten mit einem bis ins letzte Detail kontrollierten Ton, klanglich samtweich und blitzsauber intonierend. Dass der Orchesterklang nie dick aufgetragen wirkte, liegt auch an der überaus transparent eingereichteten Partitur. Fast nie lässt Honegger das gesamte Bläserorchester aufspielen, vielmehr setzt er die Register gezielt ein, um eine Textpassage zu stützen oder zu

konterkarieren – und erreicht dadurch umso stärkere Wirkung. Unverkennbar manifestiert sich in Honeggers Komposition der Einfluss der Groupe de Six, der er angehörte. Das musikalische Credo jener französischen Komponistenvereinigung lag in Abkehr zur schwülstigen spätromantischen Musik in einer «Neuen Einfachheit». Doch auch die düsteren politischen Ereignisse seiner Zeit spiegeln sich in Honeggers Musik: Gleich zu Beginn der Legende tönen in den tiefen Blechbläsern, unterstützt durch Becken, Pauken und grosse Trommel Stechschritte an. Doch die musikalische Kriegsszenerie weicht bald dem eindringlichen Friedensappell Niklaus von Flües. Yann Pugin füllt die Rolle des Erzählers mit seiner ganzen Persönlichkeit und deklamiert die Verse mit klarster Diktion, ohne Druck, und wenn gefordert, mit bezwingender Eindringlichkeit. Ganz leicht und zart nimmt

sich dagegen der Kinderchor aus, die ländliche Unschuld verkörpernd. Den Mittelpunkt der Aufführung bildet jedoch der Chor. Dabei steht mit dem Chœur et Maîtrise St. Pierre-aux-Liens aus Bulle ein hervorragend vorbereiteter Klangkörper zur Verfügung. Die Sängerinnen und Sänger bewältigen die vielfältigen, teils anspruchsvoll zu intonierenden Parts (vor allem die A-cappella-Gesänge!) mit bemerkenswerter Sicherheit. Zur in sich stimmigen und ausbalancierten Aufführung dieser einzigartigen Komposition Arthur Honeggers trug vor allem auch die umsichtige Gesamtleitung durch Jean-Claude Kolly bei. *Annelise Alder*

**Info:** Die Murten Classics finden noch bis am 4.9. statt. Zu Gast ist auch das Sinfonieorchester Biel Solothurn. Chefdirigent Kaspar Zehnder ist zugleich Intendant des Festivals. Weitere Infos unter [www.murtenclassics.ch](http://www.murtenclassics.ch).